

Am 18. November 2018 ist Kirchenverwaltungswahl

Die Kirchenverwaltung – mehr als ein Ehrenamt

Neben ihrem geistlichen Leben, ihren Liturgien und kulturellen Angeboten, hat eine Pfarrei auch viele praktische Angelegenheiten zu verantworten: Das Vermögen der Kirchenstiftung muss verwaltet und sinnvoll eingesetzt werden, z. B. für Personal, Renovierungen oder Anschaffungen. Kirchen und Pfarreigebäude müssen vielen rechtlichen Normen entsprechen, z. B. hinsichtlich Sicherheit, Brandschutz oder technischer Wartung. Besonders wichtig ist die verantwortliche Personalverwaltung für alle Einrichtungen der Pfarrei, von der Einstellung bis zur Abrechnung. All diese wichtigen und verantwortungsvollen Aufgaben, ohne die das geistliche Leben unserer Pfarrei nicht möglich wäre, werden von der Kirchenverwaltung wahrgenommen. Die Kirchenverwaltung besteht aus einem Gremium ehrenamtlicher Pfarreimitglieder, die sich gemeinsam mit dem Pfarrer (als Kirchenverwaltungsvorstand) und in Zukunft auch die Verwaltungsleitung (als Stellvertretender Kirchenverwaltungsvorstand) um sämtliche verwaltungstechnischen Angelegenheiten der Pfarrei kümmern. Dabei nimmt der Kirchenpfleger bzw. die Kirchenpflegerin eine besondere Rolle ein. Er bzw. sie unterstützt den Pfarrer, die Verwaltungsleitung bei der Erledigung der Verwaltungsaufgaben, insbesondere bei der Kassen- und Rechnungsführung. Die Wahl des Gremiums findet alle sechs Jahre statt.

In unserem Pfarrverband gibt es Kirchenverwaltungen in Bruckberg, Thulbach, Gündlkofen, Reichersdorf, Attenhausen, Eggersdorf und Pörndorf, und in Tondorf.

Die Kirchenverwaltung – ein besonderer Dienst an der Pfarrgemeinde

Wer sich ehrenamtlich in der Kirchenverwaltung engagiert, trägt große Verantwortung und gestaltet die Entwicklung der Pfarrei maßgeblich mit. Auch wenn es manchmal wenig bekannt ist: Ehrenamtliche „KV-Mitglieder“ schaffen die Voraussetzungen für Seelsorge und Liturgie, für Kinderbetreuung, Bildung und lokale Arbeitsplätze. Sich als Christ mit seinem Fachwissen, seinem Glauben und seinem Menschenverstand in der Kirchenverwaltung zu engagieren verdient höchste Anerkennung; es ist ein ganz besonderer Dienst an der jeweiligen Pfarrgemeinde.

Kirchenverwaltungswahl am 18.11.2018

Am 18. November ist es wieder soweit: Wir wählen unsere neue „KV“. Helfen Sie mit, dass unsere Pfarreien auch in den kommenden Jahren professionell verwaltet und zukunftsweisend gestaltet werden. Dies bedeutet zweierlei: (1) Kandidieren sie bzw. schlagen sie geeignete Kandidaten/Kandidatinnen vor und (2) gehen Sie am 18.11. selbst zur Wahl! Wie alle Pfarreien des Erzbistums haben auch unsere Pfarreien mit der Zunahme rechtlicher Vorgaben seitens des Gesetzgebers zu tun. Diese betreffen u. a. Themen wie Bau, Personalabrechnung, Steuern oder Datenschutz. Um diese Themen gemeinsam umsetzen zu können, ist ein starkes „KV-Team“ nötig, das sich, zusammen mit dem Pfarrer und der künftigen Verwaltungsleitung, in regelmäßigen Sitzungen für unsere Pfarreien einsetzt. Wir freuen uns auf ein engagiertes Team, in dem sich jeder und jede nach seinen Möglichkeiten und fachlichen Kompetenzen (z. B. im Bereich Finanzen, Logistik, Bau oder Personal) einsetzt. Vorschläge für Kandidaten/Kandidatinnen und Fragen zu Aufgaben und Aufwand in einer Kirchenverwaltung sowie zur Organisation der Kirchenverwaltungswahl am 18.11.2018 richten Sie bitte an die Pfarrbüros in Bruckberg und Gündlkofen